

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Literatur und Besprechungen

[urn:nbn:de:bsz:31-221441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221441)

Seltene Röhrlinge.

Im Laufe der Jahre habe ich so ziemlich alle Röhrlinge Mitteleuropas in der hiesigen näheren und weiteren Umgebung beobachten können. Die Umgegend ist hier durch die verschiedenen Bodenverhältnisse sehr artenreich. Nur von wenigen Arten war mir seither geringeres Material zugänglich. So wäre ich besonders dankbar für *Boletus flavidus*, *porphyrosporus* und die Grüblinge (*Gyrodon*). Am liebsten wäre mir Mitteilung aus nicht zu abgelegenen Gegenden, wann dort eine der betr. Arten in gutem Wachstum begriffen ist. Nach Möglichkeit würde ich dann sofort kommen, um an Ort und Stelle meine Arbeiten über die betr. Arten aufzunehmen.

Kallenbach, Darmstadt, Frankfurterstr 57.

Täublinge und Milchlinge

stehen jetzt im Mittelpunkt meines Interesses, weshalb ich bitte, mir strittige Arten dieser Gattungen (in verschiedenen Entwicklungsstufen) zuzuschicken. Dazu eignen sich am besten brieflose Päckchen mit der Aufschrift „Warenproben“ und einer Zettelnotiz über Fundort, -zeit usw. Diese werden in Deutschland und Österreich für 10 Pfennige bis zu 250 g (20 Pfg. bis zu 500 g) befördert. Die genaue Adresse des Absenders ist außen zu notieren. Ein beigelegter Briefumschlag mit Sporenstaub wäre sehr willkommen. Zu Gegensendungen bin ich natürlich gern bereit. Im September wohne ich bei Lipp, Hinterstein im Allgäu. B. Knauth, Dresden 20, Dorotheenstr. 18.

Neue Literatur und Besprechungen.

Besprechungen.

Zillig, H., *Ustilagineen Europas*, Lfg. V—VII (Nr. 41—70). Selbstverlag des Herausgebers, Berncastel-Cues-Mosel 1925.

Eher als erwartet hat das neue Exsiccatenwerk, dessen erste 40 Nummern im Juni 1925 erschienen, bereits eine erfreuliche Fortsetzung erfahren. Bezüglich der guten Ausstattung gilt das bei der Besprechung der ersten 4 Lieferungen Gesagte. Erfreulicherweise konnte der Preis, der nur zur Deckung der Unkosten ausreichen soll, ab Lfg. V um $\frac{1}{2}$ herabgesetzt werden, so daß die Beschaffung der wohlfeilen Sammlung nunmehr auch kleineren Instituten möglich sein dürfte. Zudem kann sich jeder das ganze Werk durch entsprechende Materiallieferung völlig kostenlos erwerben. Auch in den neuen 3 Lieferungen sind große Seltenheiten enthalten, so z. B. *Tracya Hydrocharidis* auf *Hydrocharis Morsus ranae*, *Tuburcinia trientalis* auf *Trientalis europaea*, *Ustilago Betonicae* auf *Betonica Alopecuros*, *U. Vuijckii* auf *Luzula campestris* und *L. pilosa* usw. Erstmals sind auch eine Anzahl außerhalb Deutschlands gefundener Ustilagineen ausgegeben.

Kallenbach.